

# Ein 3 ½ t Saurer-Kettenwagen als Pionier in Australien

Autor(en): **Hopf, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037638>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Funde rund um den Globus

## Ein 3 ½ t Saurer-Kettenwagen als Pionier in Australien

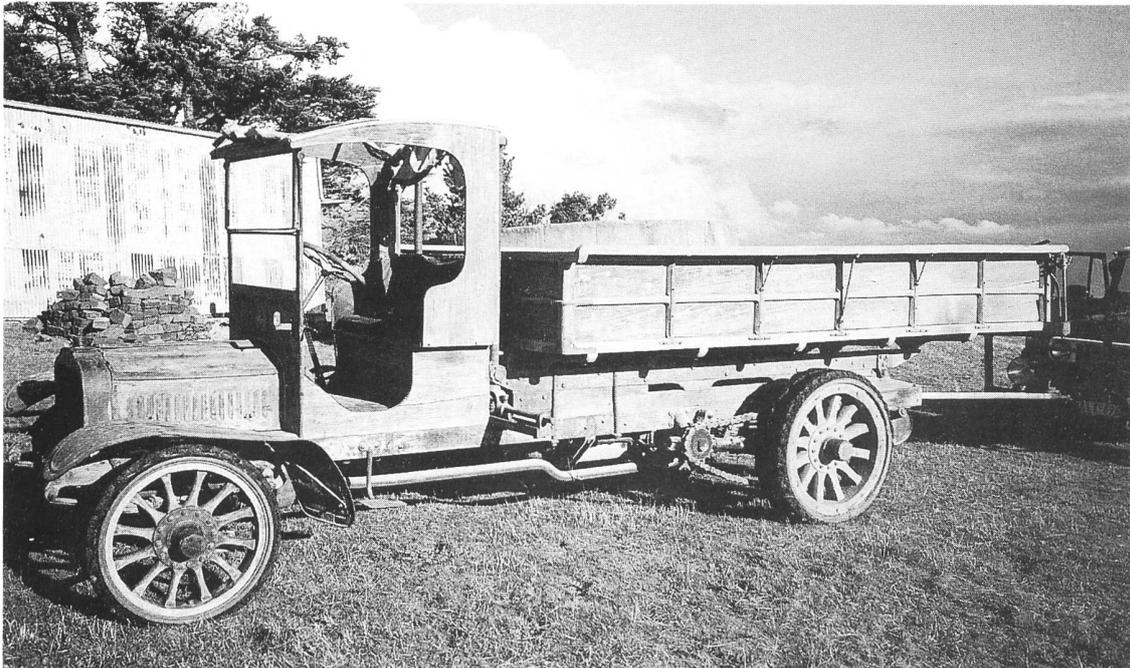
Der folgende Bericht stammt aus unseren Antipoden, genauer aus Australien.

Kürzlich erhielt ich einen Brief von Bill Ronald aus Pakenham, Australien, mit folgendem Inhalt:

„Meine Vorfahren waren in Australien Lastwagen-Pioniere. Der Bruder meiner Grossmutter, Robert Gordon Chirnside, reiste anfangs dieses Jahrhunderts bis zum Anfang des ersten Weltkrieges öfters nach Europa. Speziell ging er in die Schweiz, um die damals besten und stärksten Lastwagen der Welt bei Saurer zu kaufen. So spedierte Saurer am 29. Dezember 1910 ein Fahrzeug nach London (gem. Ablieferungsschein Nr. 283 an eine Fa. Bruggmann. Red.) zur Weiterleitung nach Australien.

Und eben dieses Fahrzeug stand nun während ca. 70 Jahren einsam und verlassen in einer Schaffarm. Ich glaube, es handelt sich um den ersten Saurer, der nach Australien gekommen ist und ich nehme an, dass es sich weltweit um einen der ältesten noch vorhandenen Saurer handelt. Meine Vorfahren bauten dazu einen Anhänger, so dass mit diesem Anhängerzug 10 Tonnen mit einer Geschwindigkeit bis zu 20 M.P.H. transportiert werden konnten.

Da es in Australien keinen Wagen dieses Typs mehr gibt - nur noch einige aus den späteren 20er Jahren - ist kein Material und Schrifttum über dieses Fahrzeug zu finden. Ich versuche nun Informationen über diesen Typ - und über Saurer im Allgemeinen - zu finden, bevor ich mit einer sanften Restauration beginne“.



Zusammen mit Hans Hörler von der Fa. Derendinger, die über die Schweizerische Landesbibliothek ebenfalls eine Kopie des erwähnten Schreibens erhalten hat, haben wir das Fahrzeug als einen 3 1/2 t Kettenwagen mit dem AM IIK 30 HP-Motor Nr.2105 „identifiziert“. Bill Ronald hat eine Anzahl Unterlagen erhalten. Nach wie vor sucht er die Pumpe zur Benzinförderung an der Kabinenvorderwand und das Buch „Werkbesuch bei Saurer“ engl. Ausgabe. Hat jemand zufällig ein solches überzähliges Exemplar?

Wir wünschen Bill viel Glück und Erfolg bei seinem Vorhaben. Vielleicht erhalten wir dann auch Bilder nach erfolgter Instandstellung.

Lustiger Zufall: Bill Ronald konnte mir die Adresse von einem Farmer zukommenlassen, den ich 1950 als Autostopper von Oesterreich mit zu mir nach Erlach mitgenommen hatte und in der Zwischenzeit den Kontakt mit ihm verloren hatte. Bruce Smith sei ein Nachbar, ein paar hundert Meilen entfernt. Die Welt ist doch klein....

Hans Hopf



# Impressum Gazette

Die OCS Gazette ist das Mitteilungsblatt des Oldtimer Club Saurer. Sie erscheint 4-mal jährlich, die Auflage entspricht im Minimum der Anzahl Mitglieder des OCS. Erweiterte Auflagen sind je nach Anlass möglich.

Alte Ausgaben der Gazette können je nach Vorrat im Museum erstanden werden. Vergriffene Ausgaben werden nicht nachgedruckt.

## Herausgeber

Oldtimer Club Saurer

## Redaktionsteam

H.-U. Braun, H. Hopf, H. Oertly, D. Piras, H. Schaer

Manuskripte, Disketten, Zuschriften und Leserbriefe entweder an die nebenstehende Clubadresse z.H. der Redaktion oder am schnellsten direkt an Hans Hopf, Dorfstr. 24, 9305 Berg SG, Fax Nr. 071/455 15 01

## Inserate

 Tarif für druckfertige, einfarbige s/w Inserate

	Nicht-Mitglieder	Mitglieder
1/8 Seite	Fr. 40.-	Fr. 20.-
1/4 Seite	Fr. 65.-	Fr. 40.-
1/2 Seite	F. 110.-	Fr. 75.-
Ganze Seite A4	Fr. 160.-	Fr. 110.-

Druckvorlagen, zusammen mit Fotokopie der Quittung der Postcheck-Einzahlung auf das nebenstehende OCS-Konto, bitte senden an Heinrich Oertly, Kirchhalde 9, 9303 Wittenbach

## Kleinanzeigen

für Verkauf und Suche von SAURER/BERNA-Teilen, -Fahrzeugen, oder -Schrifttum sind bis zur Grösse von 1/8 -Seite für Club-Mitglieder kostenlos, sofern sie in Druckbuchstaben auf dem vorgedruckten Formular (Gazette Nr. 30, Seite 34) an H. Oertly gesandt werden.

## Redaktionsschluss

 Erscheinungsdatum

28. Februar	März
30. Mai	Juni
31. August	September
30. November	Dezember

**Druck** Weibel Druckerei AG  
9327 Tübach und 9320 Arbon

# Adressen des OCS

## Vorstand

Präsident:	David Piras, 9326 Horn
Vizepräsident:	Heinrich Oertly, 9303 Wittenbach
Kassier:	Harald Dornbierer, 9422 Staad
Sekretariat:	Alexandra Ernst, 9320 Arbon
Archiv:	Hans-Ulrich Braun, 8355 Aadorf
Fahrzeugwart:	Thomas Kugler, 9320 Arbon
Materialwart:	Max Meile, 9200 Gossau
Museumswart:	Rolf Valentin, 9320 Arbon
Redaktions-Delegierter:	Hans Hopf, 9305 Berg

Es wird gebeten, sich im Bedarfsfall mit den oben genannten Personen direkt in Verbindung zu setzen oder für Schriftlichkeiten die nachstehende

## Club-Adresse

 zu verwenden:

Oldtimer Club Saurer  
Grabenstrasse 6  
Postfach 162  
CH-9320 Arbon Fax Nr. 071/845 15 65

## Internet

<http://www.arbon-online.ch/museum/saurer/>

## Postcheck-Konto Nr. 90-15436-7

## Mitgliedschafts-Beitrittserklärungen

Formulare liegen im Museum auf und sind erhältlich bei der obenstehenden Club-Adresse, wo sie auch einzureichen sind.

## Mitglieder-Jahresbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag ist Fr. 70.-, für Jugendliche in Ausbildung Fr. 20.-, einzahlbar auf das obenstehende Konto.

**Adressänderungen der Mitglieder** sind schriftlich an die obenstehende Club-Adresse zu senden.

## Postautovermietung

Für die Vermietung unseres Alpenwagens Saurer L4C gilt folgende Adresse:

Oldtimer Club Saurer  
Oldtimer-Fahrten  
Postfach 161  
9320 Arbon Tel. 071/446 84 86 (Roland Schweizer)

# Museum Oldtimer Club Saurer

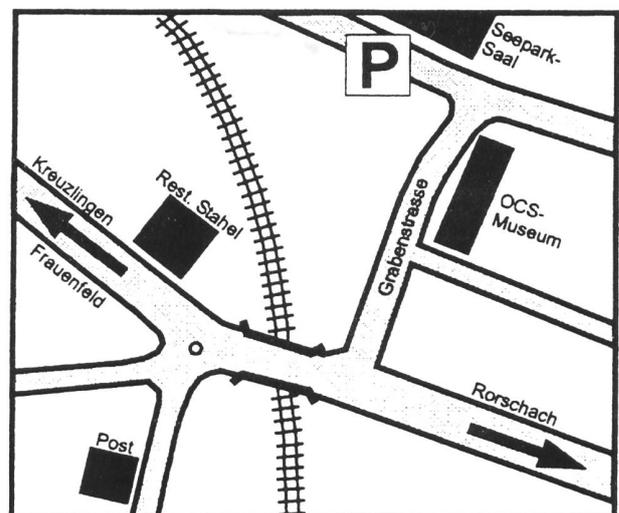
Das Museum befindet sich an der Grabenstrasse 6 in CH-9320 Arbon am Bodensee

## Öffnungszeiten

Von 1. April bis 31. Oktober  
jeweils am 1. Wochenende des Monats  
Samstags und Sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr,  
sowie jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Der Eintrittspreis beträgt Fr. 5.-,  
für Clubmitglieder ist der Eintritt gratis.

Für Führungen ab 10 Personen gibt  
Roland Schweizer (Tel. 071/446 84 86) Auskunft.





Weltweite Werbung für das Jubiläumstreffen: Wie man sieht, wären sogar Saurer-Freunde aus Yemen gerne nach Arbon gekommen.

P.S.: Das Pannendreieck sagt nichts über den guten Zustand des Lastwagens aus, es gehört zum Schmuck des Fahrzeuges